

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 2. Mai 2017

ANWR Kinderhilfe unterstützt die Deutschförderung an den Mainhäuser Grundschulen

Für einen guten Start ins Schul- und Berufsleben sind gute Sprachkenntnisse eine wichtige Voraussetzung. „Sprache ist der Schlüssel zur Integration“, so Bürgermeisterin Ruth Disser, „und deshalb freuen wir uns besonders über die finanzielle Unterstützung unserer Deutschförderung an den beiden Grundschulen in Mainhausen durch die ANWR Kinderhilfe“.

Als zusätzliches Angebot zum regulären Unterricht werden hier in kleinen Gruppen an den beiden Schulen zurzeit insgesamt 22 Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, gefördert.



Für die Leiterin der Gruppe, Frau Schaper ist zum einen das Erlernen von Zahlen und Buchstaben im ersten Schuljahr, Wortschatzaufbau und natürlich das Schreiben ein wichtiger Bestandteil des Angebotes. Zum anderen soll die gemeinsame Zeit in der Gruppe den Kindern auch die Möglichkeit geben, Geschichten und Begebenheiten aus ihrem Alltag zu erzählen und Geschichten zu erfinden und so der kindlichen Phantasie Raum bieten. „Diese kleinen Gruppen ermöglichen eine intensive Förderung. Sie bieten den Kindern einen überschaubaren sicheren Rahmen, um sich in der Sprache auszuprobieren, sich weiterzuentwickeln und dadurch das Selbstwertgefühl zu stärken“, so Ruth Disser weiter, „eine unabdingbare Voraussetzung für einen guten Start ins Leben“.